# Rudolfstetten: Tödliche Frontalkollision anlässlich Überholmanöver

Ein 59-jähriger Motoradfahrer kollidierte bei einem Überholmanöver zwischen Widen und Bergdietikon frontal mit einem Lieferwagen und in der Folge mit dem überholten Auto. Der Motoradfahrer erlag seinen Verletzungen noch auf der Unfallstelle.

Heute Morgen, 03.11.2020, zirka 06:45 Uhr, fuhr ein 59-jähriger Schweizer mit seinem Motorrad auf der Züribieterstrasse von Widen Richtung Bergdietikon, als er ein Auto überholte und dabei mit einem entgegenkommenden Lieferwagen kollidierte und in das überholte Auto geschleudert wurde. Die Fahrzeuge fingen Feuer. Der Motorradfahrer erlitt beim Unfall schwere Verletzungen, denen er noch auf der Unfallstelle erlag. Die zwei anderen Unfallbeteiligten wurden zur Kontrolle ins Spital verbracht. Die Strasse war während mehreren Stunden für den Verkehr gesperrt. Es entstand Sachschaden in der Höhe von mehreren tausend Franken. Die Staatsanwaltschaft Muri-Bremgarten hat eine Untersuchung eröffnet. Der genaue Unfallhergang wird nun abgeklärt. Kantonspolizei Aargau

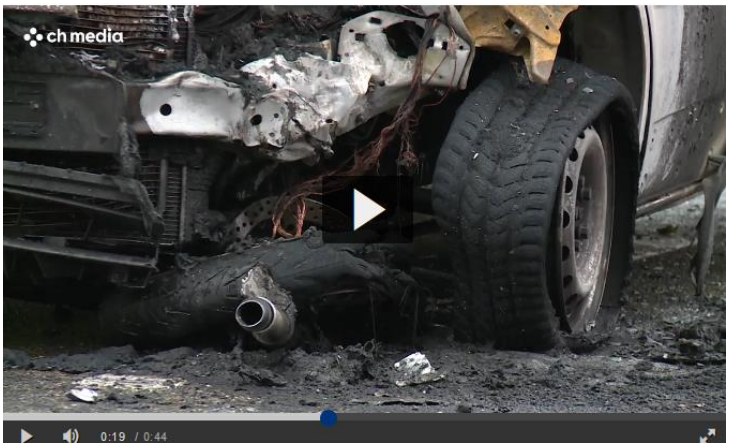
https://www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung_kapo/medienmitteilungen_kapo/medienmitteilungen_kapo_details_153280.jsp

Bild: ch-Media.

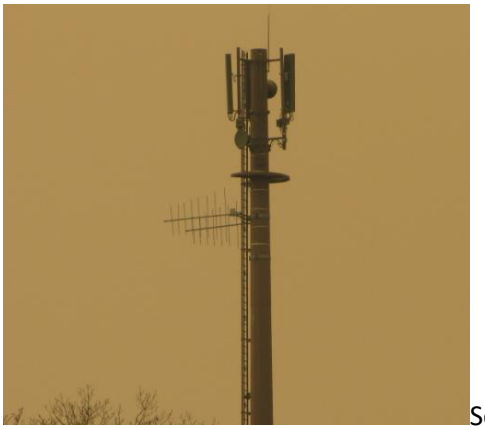
07:13 Dienstag, 3. November 2020 (MEZ) Sonnenaufgang in Bergdietikon

**Der Überholvorgang startet nach dem Wäldchen:**

Der Kollisionspunkt liegt bei der hellen/nassen Fläche, das schwerere Auto ist noch ca. 15 m weitergefahren mit dem darunter eingeklemmten Vorderrad.



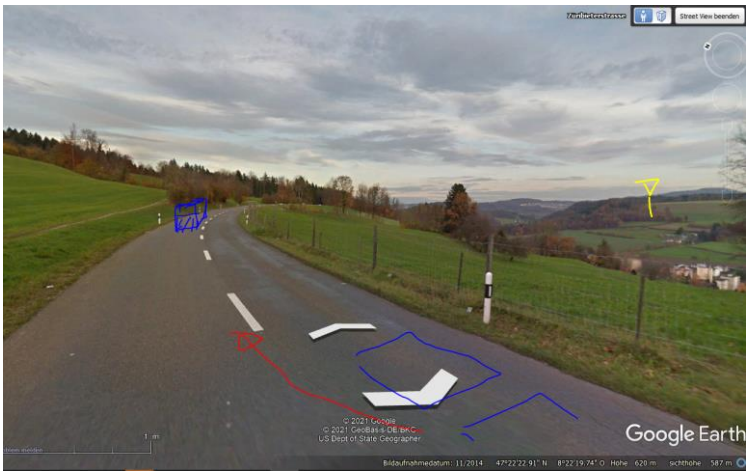
Der Sender auf dem Hügel hat keine Senderichtungen zur diesem Strassenabschnitt, nur bergwärts und nach Widen.


Sender Hasenberg aus Unfallrichtung

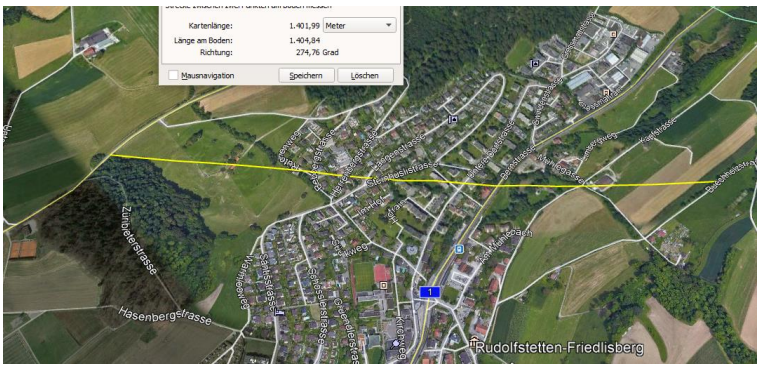
Auf diesem Abschnitt ist Wald, der die SR nach ca. 200° abschirmt.

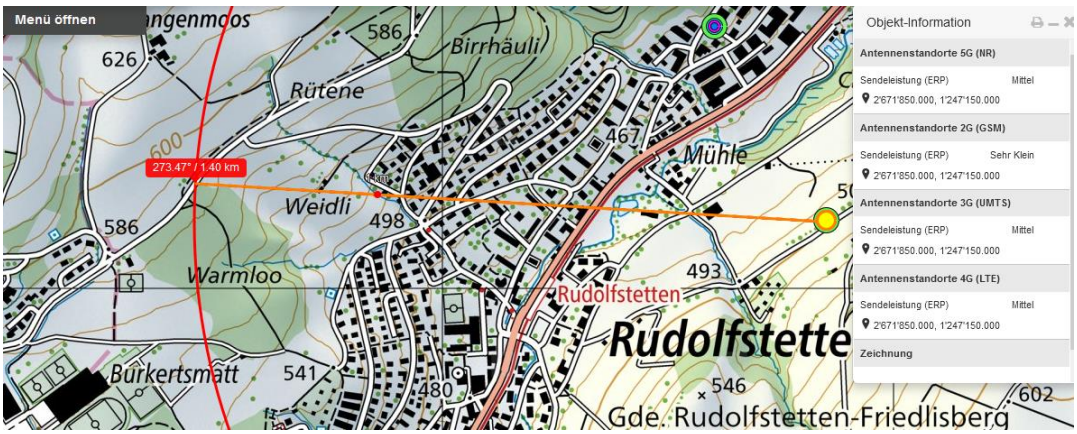
Filmstills - eigene Aufnahme einer Motorrad-Durchfahrt hier:

Hier bekommt er erstmals die Strecke einigermassen zu Gesicht, kann über den Kleinwagen schauen:




Eine Stelle, die von rechts vorn (unteres Bild) belastet wird:





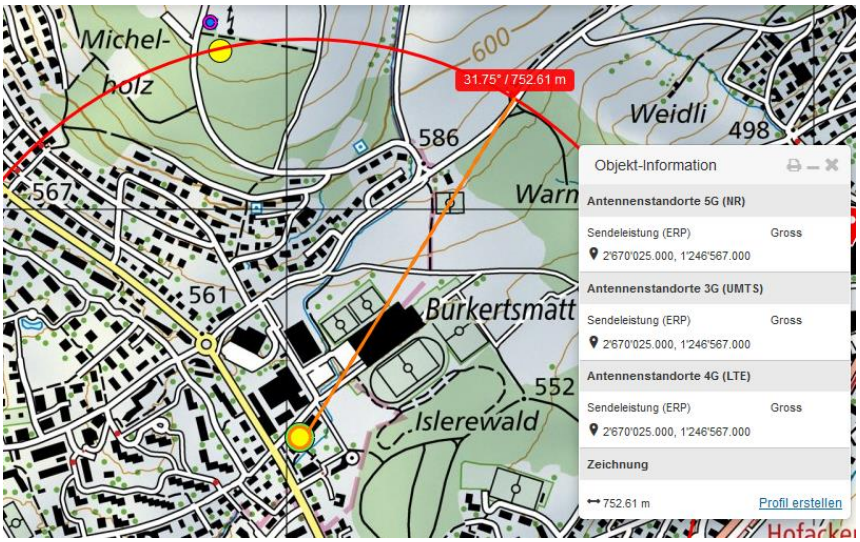

Die Sender vom Alterszentrum Burkertsmatt (Doppelstandort) erreichen die Vorstrecke jedenfalls.

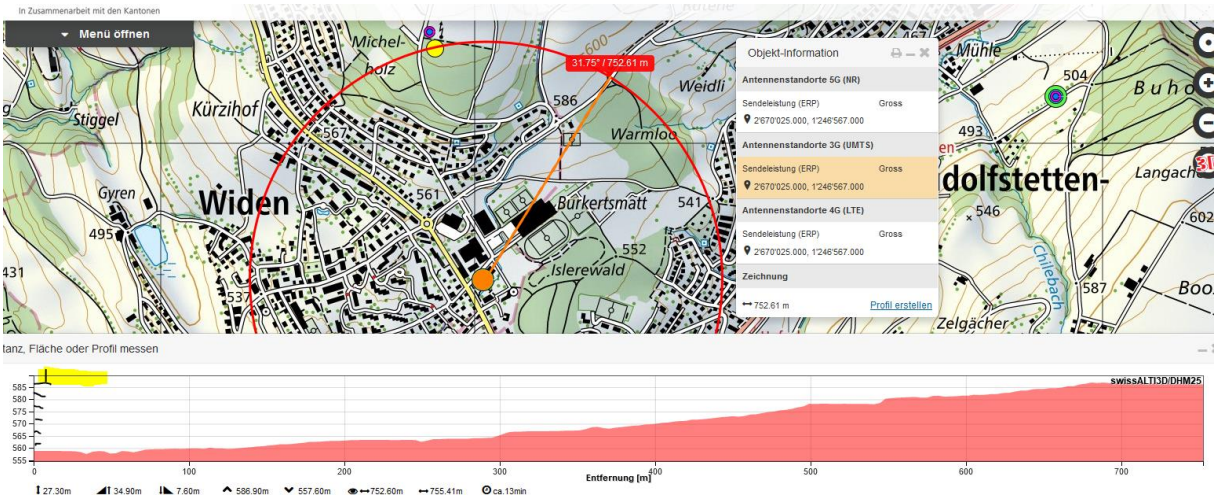
Der Tag der lokalen Messung war der 6.2.2021, geprägt von hoher Luftfeuchtigkeit und dichtem Sahara-Staub, was auf den Bildern erkennbar ist:

Zwei Sender gehen direkt auf die Waldpassage mit Hauptstrahl, der mittlere wirkt nur in der Randzone, SR zum Hasenberg

und durch die Bäume, intermittierend.

Somit ist dieser Unfall im vegetationsarmen Winter wahrscheinlicher....





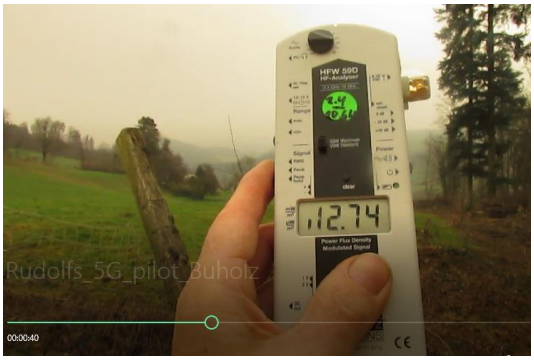

Nur das Pilotsignal konnte gemessen werden:

Es entsteht beim nächsten 10Sek-Takt eine zusätzliche Verstärkung an der Flanke des oben herannahenden Fahrzeugs:

Eine solche Flankenreflexion ist auch beim kolonnenfahrenden Motorradfahrer wahrscheinlich

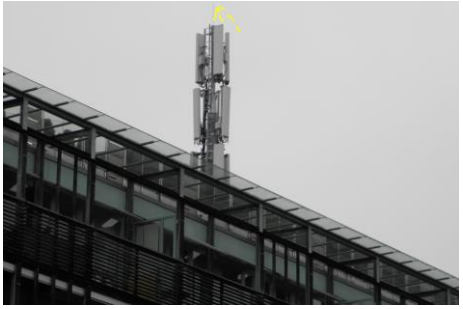
Die Anzeige ist bei diesen Geräten um 0.5...0.75 Sec. verzögert.

Der Sender von Buholz konnte ebenfalls mit dem Pilotsignal gemessen werden, dieses ist deutlich intensiver, trotz der längeren Dunst-Strecke:

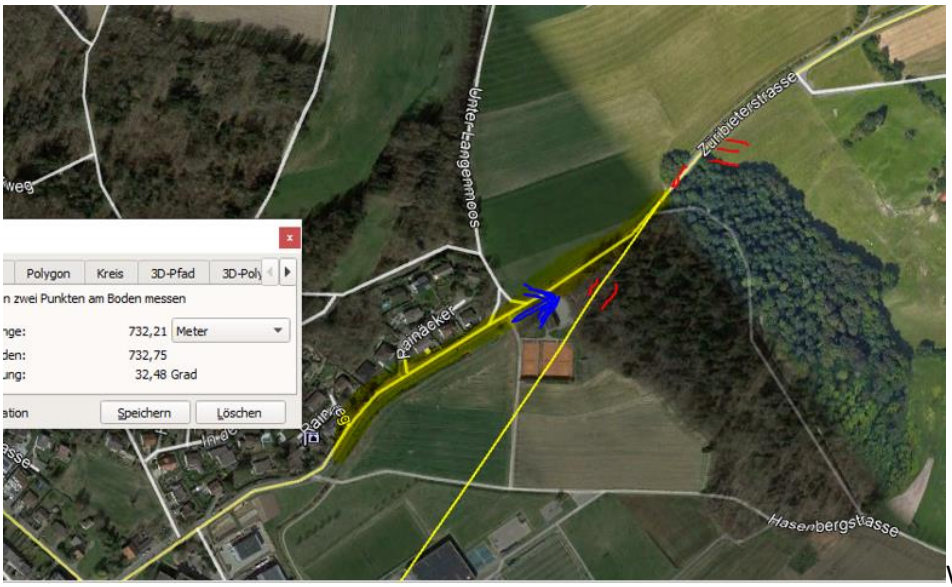


Eine Steigerung beim Waldausgang.

Der Sender ist auf ein hohes Haus gesetzt;  7-8 m Mast und 3 Nutzer.

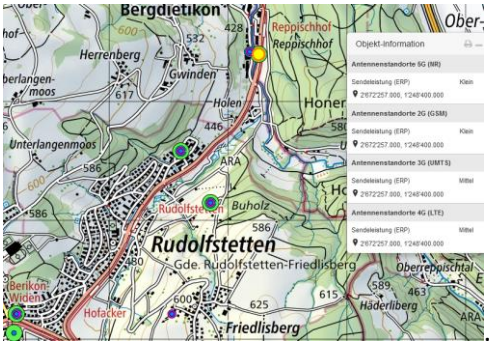

(PS: OG 5 -  in der Demenzabteilung / schräg unter Mast:  am 12.2019 gemessen, über **20uW/m2** im Gebäudeinnern)

Gelb hoch belastete Anfahrstrecke,  rot im Unfallgebiet erfolgte 5G-Messungen

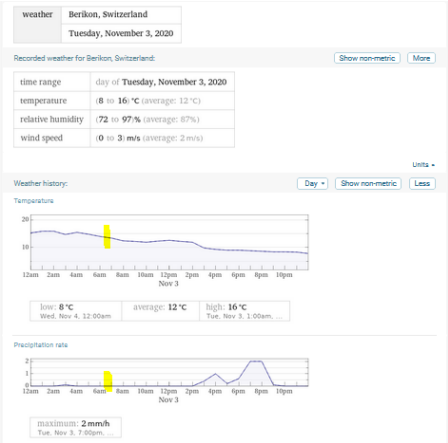


Wald locker

Anfahrstrecke ist somit konstant und sehr stark - ansteigend auch mit der Höhenzunahme  - exponiert.

Vegetation herbstlich reduziert 

. Sender frontal: ohne Einfluss



**Wetter trocken,** Strahlung deutlich höher als zum Messzeitpunkt

**Der Unfall ereignete sich in der Dämmerung, aber bei guten Sichtverhältnissen. Der Fahrer hat die sichtlich verschiedenen Informationen nicht adäquat verarbeiten können.**

## Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

**Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch**